

Frankenberger Tageblatt

Begründet 1842

Bezirks-Anzeiger

68. Jahrgang

Amtsblatt für die königliche Amtshauptmannschaft, Flöha, das königliche Amtsgericht und den Stadtrat zu Frankenberg i. Sa.

Verantwortlicher Redakteur: Ernst Rosberg in Frankenberg i. Sa. — Druck und Verlag von E. O. Rosberg in Frankenberg i. Sa.

Versteht an jedem Montag abends für den folgenden Tag. Bezugspreis vierteljährlich 1.40 M., monatlich 50 P. ...

Ankündigungen sind rechtzeitig aufzugeben, und zwar größere Inserate bis 9 Uhr vormittags, kleinere bis spätestens 11 Uhr mittags ...

Anzeigenpreis: Die 6-gesp. Zeile oder deren Raum 16 P., bei 12-sp. Anzeigen 12 P.; im amtlichen Teil pro Zeile 40 P.; ...

Ortskrankenkasse Gunnersdorf, Niederlichtenau und Ortelsdorf. Generalversammlung

Sonabend, den 13. November 1909, abends 8 Uhr in Rerges Restaurant in Gunnersdorf.

Tagesordnung:

- 1. Rassenbericht. 2. Erziehung resp. Wiederwahl der ausscheidenden Vorstandsmitglieder. 3. Wahl der Rechnungsprüfer für das Rechnungsjahr 1909. 4. Rassenangelegenheiten.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen der Herren Vertreter wird gebeten. Der Vorstand, Otto Schäfer, Vorsitzender.

Gemeinsame Ortskrankenkasse für Ober- und Niederwiesla. Generalversammlung

Sonabend, den 20. November 1909, abends 8 Uhr findet im Restaurant „Brauhaus“ zu Niederwiesla.

Tagesordnung:

- 1. Wahl von drei Vorstandsmitgliedern: a) 1 Arbeitgeber, b) 2 Arbeitnehmer. 2. Wahl dreier Rechnungsprüfer. 3. Rassenangelegenheiten.

Um pünktliches Erscheinen ersucht der Vorstand.

Generalversammlung der Ortskrankenkasse für die Gemeinde Sachsenburg, sowie die Gutsbezirke des Königl. Kammergutes und der Königl. Landesankalt zu Sachsenburg

Sonabend, den 20. November, abends 8 Uhr im Haselshen Gasthofe.

Tagesordnung:

- 1. Ergänzungswahl der ausscheidenden Vertreter. 2. Wahl der Rechnungsprüfer. 3. Rassenangelegenheiten.

Die Herren Arbeitgeber, sowie Rassenmitglieder werden hierzu eingeladen. Der Kassenvorstand, Hermann Taubert, 1. R. Vorsitzender.

Für Gemeindeverwaltungen, Bureaus etc. Schreibpapier und Konzeptpapier in vorchriftsmäßigem Reichsformat und Hundert-Packung. Aktendeckel in blau und grau. Briefumschläge in Langalten- und Halbaltensformat, Geschäfts- und Privatformat. ...

die Papierhandlung Arno Rosberg am Markt.

Das griechische Königshaus.

Nach dem unglücklichen Kriege Griechenlands gegen die Türken im Jahre 1894 war der Sturz des griechischen Königshauses schon so nahe gerückt, daß russische Kriegsschiffe im Hafen von Athen lagen, um einen persönlichen Schutz für den König und seine Familie zu gewähren. ...

Die Griechen sind im höchsten Grade undankbar. Was hat der vor nun bald fünfzig Jahren geführte König Otto, ein Bruder des Prinz-Regenten Luitpold von Bayern, für sie getan? Menschen und Geld sind in Menge von Bayern nach Griechenland gekommen, und das Ende vom Liede war, daß man zu dem Monarchen sagte: „Du kannst gehen!“

Die europäischen Fürstentümer haben für das Schauspiel in Athen eine ganz besondere Teilnahme; denn der König ist der Bruder der englischen Königin und der Kaiserin-Mutter von Rußland, die Königin ist russische Prinzessin, die griechische Kronprinzessin ist die Schwester des deutschen Kaisers. ...

Der Steinhell-Prozeß.

Eigentlich kann sich ganz Europa ein Armutszeugnis ausstellen lassen, daß es auf dem Pariser Sensations-Dramat so hinfällig ist, wie heute beim Steinhell-Prozeß. Verbrecher und Verbrecherinnen, die mehrere Morde auf dem Gewissen haben, gibt es schließlich in allen Ländern, auch an Respektablen ist kein Mangel. ...

Wirklich merkwürdig an diesem Prozeß ist eigentlich nur eins, die Ungeschicklichkeit der Polizei, die beinahe nicht mehr Dunkel auf die Ereignisse der Wochnacht häufen konnte, als wenn sie in voller Absicht gehandelt hätte. Die Rücksichtnahme auf Frau Steinhell ist zu lange zu groß gewesen, und der Untersuchungsrichter hat auch nichts von dem verbessert, was die Polizei verdammt hatte. ...

Oertliches und Sächsisches.

Frankenberg, 12. November 1909.

Der erste Schnee.

Reife, ganz reife, schimmert's hervor — das Weiß der Schneeflocken aus den Regentropfen, die heute früh zur Erde niedergingen. Dann schüttelte Frau Holle immer mehr aus von ihrem Vorrat und so bekamen wir heute vormittag den Anblick eines regelrechten Schneetreibens als — nicht gerade entzückendes — Vorpiel zu dem grandiosen Anstaltungsspiel „Winterzauber“. ...

Todessymphonie des Herbstes. — Wie erinnert uns doch das Verflüchten der ersten Schneeflocken an das Vergessen alles Irdischen, wie ermahnt uns diese Vergänglichkeits zwingend zur ersten stillen Einkehr. Als wollte sie Stimmung machen in uns für den bevorstehenden Bußtag und für den Tag der den Toten geweiht ist. ...

Die Schillerfeier, die das Königl. Lehrerseminar

Dienstag, den 10. November, vormittags 10 Uhr in seinem Festsaal veranstaltete, war eine so erhebende und ergreifende Festigung für den Dichtergenius, den großen Wegweiser und Führer zu idealem Menschentum, daß es dem Berichterstatter schwerer denn je wird, der Fülle und der Bedeutung des Dargebotenen auf wenigen Zeilen gerecht zu werden. ...

12.80 10.70 8.45 8.25 9.50 10.50 9.05 8.80 8.45 12.— 10.75 5.80 3.40 2.70 2.40 2.75 2.80

Strumpflegerinnen

Louis Hermsdorf, Unterwittgensdorf.

Handweber

Können sofort Arbeit erhalten auf 600er Maschinen, 6 Gang Vorrichtung mit 3fähriger Wechsellade. — Vorrichtungen werden, wenn sie fehlen, geliefert.
Irdel, Rebling & Jähmig,
Chemnitz-Hilbersdorf.

Züchtiger Zigarrenmacher,
der Lust hat, sich zum Meister auszubilden zu lassen, der sofort nach auswärts geht. Offerten unter H. B. 1753 in die Expedition dieser Zeitung.

Gutmöbl. Zimmer per sofort von besserem Herrn gesucht. Offerten unter A. 153 in die Expedition dieser Zeitung.

Schlossstrasse 29
ist die schön vorgerichtete erste Etage mit Zubehör u. Garten genügt noch mietfrei.

Freundliche Kalbetage
ist sofort oder per 1. Januar zu vermieten Reichstraße 26 b.

Ein gutmöbl. Zimmer
per sofort od. später zu vermieten Reichstraße 48, II.

Lieferscheine Rechnungen Quittungen Wechsel-Formulare
Mittellungen
hält empfohlen die
Papierhandl. Arno Rothberg.

Scheiden- und Schleuder-Honig,
neue Ernte hochfein, empfiehlt
d. J. M. Georgi,
Scheidstr. 26.

Feinste haushalt. Blut- u. Leberwurst, ger. Bratw., Reisschinken und 8. Pökelfleisch empfiehlt
Arth. Schme, Badergasse 6.
8. Sauerkraut frisch eingetroffen.

Ferspfunde Sonnabend:
Rindfleisch 2 Pf. 65
degl. Schweinefleisch 2 Pf. 90
und Kalbfleisch.

L. Baumgarten, Weidstr. 10.
Weiche, schmittelfeste
Cervelatwurst
von feinem Geschmack empfiehlt
Carl Dittler.

Rossfleisch,
Neust. Freitag, und Sonnabend
warmer Weiz. u. Knackwurst,
sowie Wiener Würstchen und
H. Aufschnitt empfiehlt
Max Dittler, Klingbach.

Achtung!
Gräberstraße, 4 Stück 20 und
3 St. 20 Pf., 4 Stück in Gesele,
3 Stück 10 Pf., große fette
Vollhühner, 4 Stück 25 Pf.,
Halbrinder, 1 St. 10 Pf., Hum-
legeln alle: Feinste Tafel-
trauben, 1 Pfund 25 Pfennig und
Pflaumen gibt es auf dem Wochen-
markt.
Paul Doppens.

Wecker-Uhren
dauerhaft u. zuverlässig
Küchen-Uhren
Preislagen 2-20 Mk.
empfehlen
Paul Prenzel, Frankenberg, Baderberg 3.
Telephon Nr. 178.

Nordische Seefischhalle, Inn. Freiberg, Str. I, a. Markt
Austernfisch (Delikatesse) Pfd. 50 Pf.
Seehecht (hochfein) à Pfd. 60 Pf.
Rotzunge (klein à Pfd. 60 Pf.)
Seelachs ohne Kopf Pfd. 26 Pf.
Nordsee-Cablau Pfd. 38 Pf.
Goldbarsch Pfd. 30 Pf.
Grosser Schellfisch Pfd. 38 Pf.
Portionsschellfische Pfd. 30 Pf.
Bratschellfisch Pfd. 25 Pf.
Sodaachtungsvoll Alfred Seldendörfer, Kaufmann.
Kleiner Speckhändler Sick. 25 Pf.

Vorturnerversammlung
Sonnabend, den 13. bis, bei Dippmann.
Der Turnwart.

Lichtbilder-Vortrag

nur für Damen über 18 Jahre

Dienstag, den 16. November, abends 8 1/2 Uhr im „Schützenhaus“.

Melitta van Keuren, Privatgelehrte
(Begründerin wissenschaftlicher Schönheits- und Gesundheitspflege), spricht über:

— I. Teil —

Die 30 Schönheiten des Weibes

Wie erlangt man eine gesunde und volle Blüte? — Wie beseitigt man Schönheitsfehler, wie Haarausfall, Magerkeit, hohle Augen, welken Hals, starke Hüften, X- und O-Beine, wulstige Lippen, eingefallene Wangen, Runzeln und Falten etc.? (Methoden werden angegeben und bildlich vorgeführt.) — Vertrauliche Worte an Ehefrauen und Mütter. — Was hat die Mutter ihren heranwachsenden Kindern zu sagen?

Das Geheimnis, jung und schön zu sein, ist gelöst. — Jede Frau ist schön, die den Willen zur Schönheit hat.

Wie die Frau ihre Gesundheit und Schönheit in der Ehe bis ins hohe Alter bewahren kann.

Aus dem Inhalt.

Was die Frau vom Liebesleben und vom Manne wissen muss. — Ein Blick ins Innere des weiblichen Körpers. — Vernichtende Folgen der Unwissenheit. — Mädchen- und Frauenleiden. — Warum gibt es so viele kalte Frauen? — Wann und wen darf man heiraten, wen nicht? — Die Gefahren der Mutterschaft und deren Verhütung. — Schmerzlose Entbindungen. — Ursachen der Früh- und Fehlgeburten. — Erkrankungen der Frauen im Eheleben und im Kindbett. — Kranke Frauen und Kindersterblichkeit. — Der Malthusianismus und die Beschränkung der Kinderzahl.

Wie werden und wie bleiben Mädchen und Frauen schön?

Liebe und Ehe.
Das Glück der Liebe in der Ehe,
wie es gewonnen, gewahrt und erhalten wird.

Wie kann die Frau den Mann in der Ehe fesseln?
Jede Frau wird aufgeklärt und belehrt für das ganze fernere Leben. — Nach dem Vortrag Diskussion und Fragebeantwortung.

Achtung!

Der Ausverkauf in Schuhwaren
Freib. Str. 9 dauert nur noch bis
zum 1. Januar 1910 und ist dieser
Laden mit oder ohne Wohnung zu
vermieten. **Heinrich Clausz.**

Wachsblumen
in naturgetreuer Ausführung hält in
grosser Auswahl bestens empfohlen
C. G. ROSSBERG.
Abteilung für künstliche Blumen.

Feinste Schlagjahn-Margarine „Mildperle“
mit eleganten Zugaben empfiehlt stets frisch
Paul Kräuter.

Solange der Vorrat reicht:
1 Pfd. feine Vanille-Schokolade
nur 65 Pfennige.
Gerling & Rockstroh, Frankenberg,
Baderberg II.

Operetten-Gastspiele Frankenberg, Schützenhaus.

Glanz, Garderobe u. Kostüme, reiche dekorat. Ausstattung.
Sonnabend, den 13. Nov., abds. 8 1/2 Uhr:
Grösste Operettenneuheit! Stürmischer Erfolg! Glanz, kostümiert.
Neubeit! Grösster Operettenchlag! Neubeit!

Ein Walzertraum.

Operette in 3 Akten von Felix Dörmann und Leopold Jakobson.
Mit Benutzung einer Revolue aus Hans Wüllers Buch d. Abenteuer.
Musik von Oscar Strauß.
Uraufführung am 2. März 1907 im Carltheater in Wien.
Inszeniert von Herrn Dr. Schleichardt.
Grösster Operettenchlag. Dir.: Herr Musikdir. Proger.
Anfang 1/9 Uhr. — Ende 11 Uhr.
In Vorbereitung: **Die Gräfin. — Die Dollarprinzessin.**
Sonntag 2 Vorstellungen im Kaisersaal:
Nachm. 4 Uhr: **Das gute Liesel und das böse Gretel.**
Abends 8 Uhr: **Der Trompeter von Sakkingen.**
Dienstag: **Die Else vom Erlenhof.**

Kgl. S. Kriegerverein zu Frankenberg.

Die Generalversammlung
wird **Sonntag, den 14. November, nachmittags von 3 Uhr**
ab im Vereinslokal, **Deutscher Frus,** abgehalten werden, wozu
die Kameraden zahlreich und pünktlich erscheinen möchten.
Tagungsordnung:
Ablegung der Jahresrechnung und Berichtsprachen derselben.
Neuwahl des Gesamtvorstandes.
Eingänge und Vereinsangelegenheit.
Der Vorstand.

Königl. Sächs. Militärverein zu Frankenberg.

Montag, den 15. November, findet von abends 1/9 Uhr
an im Saale des Gasthauses zum **Roh** ein
Familienabend
statt, bestehend in Musik, Gesang, Gedichtvorträgen und
einem Lichtbildervortrag des Herrn Bürgerausschusses
Friedrich Bödemann über eine Reise nach
Paris.
Die Mitglieder mit ihren Angehörigen werden um recht zahl-
reichen Besuch dieses Familienabends gebeten. **Der Vorstand.**

Familienabend des Gewerbevereins

Montag, den 15. Novbr., abends im Kaisersaal, bestehend in
Konzert, Theater und Ball.
Theat. Aufführung von Mitgliedern des Dramatischen Vereins:
„Papas Liebschaft.“
Schwank in drei Akten von E. Malachow und D. Elsner.
Beginn des Konzertes punkt 1/9 Uhr. — Eintritt pro Person 20 Pf.
Wir laden die Mitglieder und Angehörigen zu recht zahlreichem
Besuch ergebenst ein.
Vorstand und Vergnügungs-Ausschuss des Gewerbevereins.

J. 1837 V.

Sonntag abends mit Frauen
bei Freund **Fürke.**

Tanz-Unterricht.

Beginne **Montag, den 3. Januar**
1910, abends 8 Uhr im Hotel zum
Roh einen neuen **Tanz- und**
Anstandslehre-Kursus.
Honorar nur 15 Mark.
Werde Anmeldungen nehme ich
schon jetzt entgegen.
Hochachtungsvoll
Emil Aleschner, Tanzlehrer,
Frankenberg, Schloßstr. 30.

Gummischeuhe Filtzschuhe und Filtzpantoffel

Gef. Winterstiefel
Stulpenstiefel
Juchtenstiefel
Schaffstiefel | Hand-
Langstiefel | arbeit
empfehlen in größt. Auswahl
zu billigen Preisen
H. L. Heilpern,
Baderberg.
Reparaturen werden schnell
und gut ausgeführt.

Ehe

ringe in allen Fassons u. Preis-
lagen empfiehlt billigst
Emil Schimpert, Uhrmacher,
Badergasse 1.

Puppenstuden-Lapeten

in schöner Auswahl bei
C. Preisling.

Kostümzüge, Unterröde, Schürzen

empfehlen äußerst billig
Elsa Poser, Röckstr. 13.

Alle Sorten Strohschalen

empfehlen
Karl Kranz,
Freiberger Straße 2.
Radiergummi für Schulen
und Privats
empfehlen
Arno Rothberg.

Stadttheater Chemnitz.

Neues Theater.
Sonnabend, den 13. Novbr. 1909:
3. Vorstellung im 3. Abonnement.
Die Jungfrau von Orleans.

Altes Theater.
Sonnabend
19. Vorstellung im 3. Abonnement:
Vera Violetta.
Die süßen Grisetten.

Germania,

Verein ehem. Frankob. Realschüler.
Sonnabend 1/9 Uhr abends
Spielabend im **Ratskeller.**

Dram. Verein.

Deute, Sonnabend,
abends v. 1/9 Uhr an
Versammlung.

Kaninchenzüchter-Verein.

Deute, Sonnabend, d. 13. Nov.,
abends 9 Uhr **Erntevergamm-
lung** im Vereinslokal. Anmel-
dungen zur Ausstellung abgeben.
D. B.

Arbeiterverein (1863)

Der evangelische Arbeiter-
verein hat unsere Mitglieder zu
seinem am morgenden Sonntag
abend im Hotel „Roh“ stattfindenden
Stiftungsfest freundschaft-
lich eingeladen und um unsere Teil-
nahme gebeten. Der Vorstand.

Geflügelzüchterverein.

Hauptversammlung
Sonntag, d. 14. Nov.,
nachmittags 5 Uhr im
Kaisersaal.
Beschluss über eine Ausstellung.
Diverse Vereinsfachen.
Um zahlreichen Besuch bittet
der Vorstand.

Freiwillige Sanitätskolonne.

F. S. Sonntag, d. 14. Nov.,
6^{er} abends
Abfahrt nach Hainichen
R. K. 1/8 Uhr Hotel gold. Löwe
Hierzu eine Beilage.

Oeffentlicher Kommers

für die nationalgesinnten Wähler des 32. ländl. Wahlkreises

Sonnabend, 13. November, abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr

im Saale des Lorenzschen Gasthofs in Flöha.

Festredner: Herr Handelshochschullehrer Martin Schneider-Leipzig.

Zu dieser Veranstaltung werden die Mitglieder aller nationalliberalen Vereine des Wahlkreises und alle Freunde der nationalliberalen Sache zu recht zahlreicher Beteiligung eingeladen und gebeten, mit ihren Frauen teilzunehmen.

Der nationalliberale Wahlausschuß.

Wegen bevorstehenden Umzugs

verkaufe ich in allen Abteilungen meines Warenlagers zu ganz bedeutend ermäßigten Preisen und empfehle ich in reichster Auswahl:

Kleiderstoffe, Aussteuer-Artikel, Tischdecken, Schlafdecken, Gardinen,

Herren-Anzug- und Paletot-Stoffe.

Es bietet sich dem geehrten Publikum Gelegenheit, sehr preiswert und billig den Weihnachtsbedarf zu decken.

Carl Kullrich.

Manufaktur- und Modewaren.

Modernstes Spezial-Geschäft

für

Herren- und Knaben-Konfektion

Alfred Hertwig

Mitglied des Rabattspartvereins

Freiberger Strasse 56

Telephon 183

ist für die

Herbst- und Winter-Saison

in sämtlichen Neuheiten auf das Reichhaltigste ausgestattet und liegt es im Interesse eines jeden Käufers, meine gediegene Konfektion, soliden Stoffe und billigen Preise bei Bedarf zu besichtigen.

Abteilung für Mass!

Ganz besonderes Interesse habe ich meiner **Mass-Abteilung** zugewendet, welche ich bedeutend vergrößert habe. Dieselbe steht jetzt unter Leitung eines erstklassigen, akademisch gebildeten Zuschneiders, und bin daher in der Lage, sowohl dem einfachsten als auch dem vornehmsten Geschmack Rechnung zu tragen.

Für gute Verarbeitung und Passform, sowie für Haltbarkeit der Stoffe leiste ich die weitgehendste Garantie und bitte ich, bei Bedarf mich gütigst berücksichtigen zu wollen.

Bedeutend vergrößertes Stofflager.

Bedeutend vergrößertes Stofflager.

Die
mit, das
in der B
folgte die
bezu. wi
meranten
Wahlbere
benen er
studierat
Eidesform
präsident
die Dece
präsident
Grafen a
findet hen

Die
ihre dritte
stand als
eingetret
Kammer.
bereits fr
ordnenen
während
die Worte
Der Wäl
benannte
Zugehör

Der
und Aug
Einer G
sind es, d
voraussic
Eisenbahn
an die St
Sachien,
der vom
erhöhung
Lehrer, G
Einfluss z
von Kap

Die
Landtag
neter G
Schriftl
Prof. Rod
Straktion
Die
die Nat
wählen.

Die
träge tr
lautet: „
geleb die
im gebel
männer d
nisse des
Regelung
lautet: „
ersuchen,
anlegen,
Beamtent

H

11. Heft
Und
Frau A
Zum 3
Diesmal
Und ich
das alle
und wü
Aber so
meinen
wachte f
du's hi
Auge.
der ver
Ich
sichem
es wed
wenigst
stunde,
auf dem
hätt'it
worden
Hier bi
Ich
beit na
war im
oft gem
Da
in Sch
einen e
Da
reden.
Ich bin
geforde
Si
getreten
Wort
Dienst
das Ge
die ger
springe
Mal he
Si
in ihr
Schma
Die
sand te

